

Inkludierte Leistungen:

- Flughafentransfers
- Linienflug Frankfurt – Amman und zurück mit RJ
- Empfang und Hilfe bei Ein – und Ausreise am Flughafen
- Visum
- Programm wie angegeben, wetterbedingt können Umstellungen vorgenommen werden
- Fahrt mit klimatisiertem, modernem Reisebus
- fachkundiger, deutschsprachiger Reiseführer und Reiseleitung während der ganzen Reise
- Jeepfahrt im Wadi Rum
- 3 Übernachtungen im 4 Sterne Hotel, 4 Nächte im 5 Sterne Hotel
- Halbpension, Abendessen im Spezialitätenrestaurant in Madaba
- Eintrittsgelder laut Programm

Nicht inkludiert:

- alle persönlichen Kosten
- Mahlzeiten, soweit nicht angegeben, Getränke
- Der Busfahrer und unser Reiseführer werden so manches für uns tun, was hier nicht aufgeführt ist. Wir geben ihnen am Ende der Reise einen Dank.
- Bitte legen Sie beim Auschecken aus den Hotels ein Dankeschön von ½ Dinar pro Tag und Person für das Zimmerpersonal unter das Kissen, dem Gepäckträger geben Sie 1 Dinar, falls Sie diese Dienste in Anspruch nehmen. Im Restaurant gilt: 10% Trinkgeld.

Reisepreis:

1790 Euro pro Person im Doppelzimmer, ab 21 Teilnehmern

Einzelzimmerzuschlag: 280 Euro

Einreisebestimmungen: Reisepass ist erforderlich. Er muss mindestens sechs Monate nach Beendigung der Reise gültig sein. Bitte der Anmeldung eine Passkopie beilegen. Impfungen sind keine erforderlich.

Beratung:

Pfarrerin Anke Doleschal: Tel: 07823 – 96550 oder 96551

Anmeldung: Evang. Pfarramt, Friedhofweg 1, 77960 Seelbach, Fax: 07823 – 96552,

Email: doleschal@ekise.de

Anmeldeschluss: 8. November 2017, bitte beachten Sie, dass danach die Flüge im Preis steigen können. Bitte fragen Sie nach.

Bezahlung:

Mit der Anmeldung erbitten wir Ihre Anzahlung in der Höhe von 20% des Reisepreises auf das Konto der **Evang. Kirchengemeinde, DE97 6645 0050 0004 9068 08 bei der Sparkasse Offenburg. Kennwort: „Weihnachtsreise Jordanien“**. Bitte leisten Sie die Restzahlung bis spätestens 1. November auf dieses Konto. Falls sich die Flughafensteuern ändern oder auf Kerosin ein erhöhter Zuschlag erhoben wird, behalten wir uns vor, Sie zu informieren und den Reisepreis zu erhöhen.

Rechnungen stellen wir keine – wir verlassen uns auf Sie!

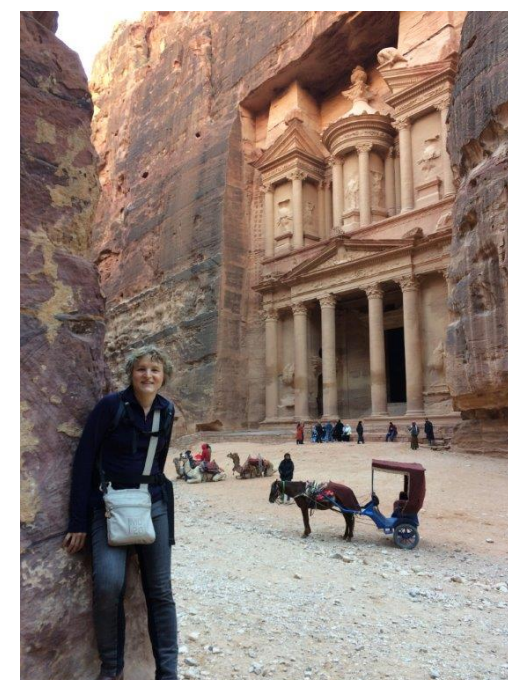


Unser Winterklassiker Jordanien im Januar

Auf den Spuren der Weisen aus dem Morgenland

Eine lichtdurchflutete Reise vom 1. bis 8. Januar 2018

Leitung: Pfarrerin Anke Doleschal



Lichtdurchflutet starten wir in das Neue Jahr 2018.

Die dunkle Adventszeit lassen wir hinter uns und genießen entspannt die wohlige Wärme der Winteroase Aqaba.

Schon am Morgen werden wir über das ganz andere Licht staunen, das unseren Lebensgeistern nach den lichtarmen Wochen im Dezember wieder Schwung gibt.

„Ex oriente lux“ – aus dem Orient kommt das Licht, das die archaische Landschaft in einen besonderen Glanz eintaucht. Da wird uns die großartige Lichtsymbolik unserer Weihnachtszeit aufgehen, die wir in einem neuen Licht sehen werden.

Wir übernachten auf der „warmen Achse Jordaniens“ und von dort nehmen unsere Ausflüge ihren Ausgang. Dabei vermeiden wir Hotelwechsel und sind komfortabel untergebracht. Perfekt, um nach den anstrengenden Festtagen zu entspannen.

Allein die Unterkünfte sind schon eine Reise wert. Am Toten Meer empfängt uns am tiefsten Punkt der Erde die besondere Luft, die den Geist anregen soll. Hier wird es nie Winter. Im Anschluss lassen wir uns von der sanften Wintersonne in Aqaba durchwärmen. Unsere Programmgestaltung passen wir in den Bergen der Witterung an und sind flexibel. Diese Reise ist wohl die komfortabelste „Verwöhnreise“, die wir je hatten, kombiniert mit den großen Klassikern Jordaniens.

1.Tag : Vormittags Abfahrt ab Seelbach über Lahr Schlüssel, Offenburger Ei mit dem Bus nach Frankfurt. Am Nachmittag, Flug mit Royal Jordanien nach Amman. Begrüßung durch Yasen Al Kinani, unseren Reiseführer und beeindruckendem Transfer unter den Meeresspiegel zum Toten Meer und seiner besonders wohltuenden Luft.

2. Tag: Nicht weit vom Hotel befindet sich die Taufstelle Jesu. Ein wunderschön angelegter Spazierweg führt durch ein Tamariskendickicht an Quellen und frühchristlichen Ausgrabungen vorbei hinunter zum Jordanufer. Am tiefsten Punkt der Erde hat Johannes der Täufer gewirkt. Er ist der Wegbereiter Jesu und die eigentliche Persönlichkeit der Adventszeit. Vom Jordan geht es dann hinauf auf den aussichtsreichen Berg Nebo. Dort lassen wir wie Mose den Blick über das Gelobte Land schweifen und staunen über die wunderbaren Mosaiken, die nun wieder für Besucher zugänglich gemacht wurden. Einen historisch einmaligen Überblick gewährt uns die älteste Landkarte Palästinas in Madaba. Yasen wird uns ihre Geheimnisse verraten. Am Abend kehren wir ein in das legendäre Restaurant „Haret Jdschudna“ und lernen Großmutter's Küche kennen.

3. Tag: Als „Pompeji des Nahen Ostens“ oder als „die Stadt der tausend Säulen“ wird Jerash bezeichnet. Die römische Dekapolisstadt entführt uns in vergangene Zeiten: eines der wohl besterhaltenen Theater aus der römischen Zeit, ein Hippodrom, mächtige Tempelanlagen und „Shoppingmeilen“ der Antike warten auf uns. Anschließend werden wir der Hauptstadt Amman einen Besuch abstatten. Wir übernachten am Toten Meer.

4. Tag: Heute lassen wir den Tag gemütlich angehen. Wir nutzen den Vormittag für ein heilsames Bad im Toten Meer. Es ist wohltuend den kargen, überschaubaren Weg zum Meer hinunter zu gehen, die salzige Luft zu atmen und auf die gegenüberliegenden Berge um Jerusalem zu blicken. Wer nicht laufen möchte, dem steht ein Shuttlebus zur Verfügung. Am Ufer können wir uns mit Heilschlamm bedienen, der uns „verjüngen“ soll. Wir staunen über den salzigen Ölfilm, den das Wasser auf unsere Haut legt und sie ganz geschmeidig macht. Am Nachmittag brechen wir auf zum Roten Meer nach Aqaba, der quirligen Freihandelszone. Uns erwartet eine Hotelanlage zum Entspannen. Bei einem abendlichen Erkundungsgang empfangen uns die Lichter von Aqaba, wärmende Luft und Tarek mit einem Zimttee.

5. Tag: Majestätisch liegt das Wadi Rum vor den Toren von Aqaba. Wir fühlen uns, als würden wir in eine Naturkathedrale einziehen. Unseren Augen schmeichelt das wohltuende Farbspiel von Sand und Felsen. Im Januar leuchten die Farben besonders schön. Jeeps warten auf uns, wenn wir uns auf die Spuren des Mose in die Wüste Midian begeben. Kamele, Ziegen, Dornbüsche, Sanddünen begleiten unseren Weg. Falls es vorher geregnet hat, blüht die Wüste und lässt uns erahnen, wieviel Leben in ihr steckt.

6. Tag: Heute wird ein Traum wahr: Eines der Weltwunder, die rosarote Felsenstadt Petra erwartet uns. Wir schreiten durch die sagenhafte Schlucht von 1,2 km. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch eine Kutsche nehmen. Dann öffnet sich die felsige Schlucht. Wir erleben den Höhepunkt einer Jordanienreise – den Blick auf das Schatzhaus des Pharaos, dem Wahrzeichen Jordaniens. Doch Petra hat noch mehr zu bieten: Yasen führt uns wie ein Nabatäer durch die Felsenstadt mit ihren Fassaden, Gräbern und Tempeln. Dieser Tag wird unvergessen bleiben. In Aqaba genießen wir dann wieder unser Hotel.

7. Tag: Zeit zum Baden muss sein. Wir gehen den Tag gemütlich an, genießen das Rote Meer und nutzen die Möglichkeiten der Stadt Aqaba.

8. Tag: Der Flughafen in Aqaba ist nicht weit entfernt. Aber wir werden weit davon entfernt sein, abfliegen zu wollen. Nun steht uns der deutsche Winter bevor. Aber aufgetankt mit orientalischem Licht und jordanischer Wärme können wir die Zeit bis zum Frühlingsbeginn gut überbrücken. In Erinnerung kehren wir immer wieder zurück. Wir werden am frühen Abend in Seelbach eintreffen. Natürlich werden wir uns wiedersehen und unsere Erinnerungen austauschen: Beim Nachtreffen im Evang. Gemeindehaus lassen wir diese Reise wieder aufleben.

